

Aktualisierter Spendenaufruf



Aktualisierung Spendenaufruf für die medizinische Notfallversorgung in der Ukraine

Wir haben seit Anfang März, unmittelbar nach Beginn der russischen Aggression gegen die Ukraine, durch eine beeindruckende Summe an Spendengeldern sehr große Mengen an medizinischen Hilfsmitteln zur Notfallversorgung organisiert und diese größtenteils selbst nach Krakau und von dort durch eine Spedition weiter in die Ukraine gebracht. Inzwischen unterstützt uns ein ukrainischer Fahrer bezüglich der Transporte von Flensburg nach Krakau. Der Transport über die Grenze in die Ukraine ist aktuell durch militärisch gesicherte Korridore möglich.

Die Logistik unserer privaten, überparteilichen und unabhängigen Hilfsaktion funktioniert pragmatisch und effektiv.

Sämtliche Spendengelder werden ausschließlich der Unterstützung der medizinischen Notfallversorgung in der Ukraine zugeführt.

Alle dringend benötigten Hilfsmittel kommen nachweislich in der Ukraine an und werden dort von medizinischem Fachpersonal sortiert und bedarfsgerecht weiter an die Kliniken und in die Kriegsregionen verteilt und eingesetzt.



Der Bedarf ist unverändert groß und wird ständig über Kontakte zu den dort tätigen medizinischen Kräften aktualisiert.

Es wird nicht nur notfallmedizinisches Material benötigt, sondern durch die zunehmende gezielte und bewusste Zerstörung von Infrastruktur und Krankenhäusern ebenso Hilfsmittel zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung.

Der Dank der Menschen vor Ort ist riesengroß und erreicht uns durch Schreiben, Bilder und Videos, aber ebenso erleben wir die Verzweiflung und

das Entsetzen der Menschen über diese menschenverachtende Barbarei gegen die Zivilbevölkerung. Die Grausamkeit dieser Dokumentationen sind verstörend und nur schwer zu ertragen.

Die medizinische Versorgung vor Ort ist in vielen Regionen mittlerweile katastrophal, die Zahl Schwerverletzter nimmt durch die anhaltenden Kämpfe und Zerstörung der Infrastruktur ständig zu.

Das durch die unfassbare Brutalität dieses Angriffskrieges gegen die ukrainische Bevölkerung verursachte Leid der Menschen ist unermesslich und muss für uns weiterhin Motivation zur humanitären Hilfe sein.

Eine politische oder militärische Lösung scheint aktuell nicht absehbar. Das Leid der ukrainischen Bevölkerung durch diese fürchterliche und sinnlose Aggression wird uns, die in Frieden und Freiheit leben dürfen, weiterhin zur Intensivierung der humanitären Hilfe der Menschen in der Ukraine bewegen.

Niemals dürfen wir uns an diese fürchterlichen Bilder gewöhnen!

Wir werden durch Ihre / Eure Unterstützung die medizinische und damit humanitäre Unterstützung der Ukraine fortsetzen und intensivieren.

Wir möchten uns daher sehr herzlich für jede Form der geleisteten Unterstützung in den letzten Wochen

im Namen der ukrainischen Bevölkerung bedanken

Dieser Aufruf bleibt privat, überparteilich und wird von uns weiterhin ausschließlich unabhängig als humanitäre und medizinische Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung durchgeführt.

Alle Spendengelder werden ausschließlich und in vollem Umfang der Unterstützung der Notfallmedizin in den Kliniken der Ukraine zugeführt.

Wir sind sehr dankbar für jeden Beitrag, für jede Hilfe und Unterstützung für die dringend benötigte medizinische Hilfe!

**Die bisherige Bankverbindung unseres Spendenkontos hat sich geändert, die DKB-Bank wird uns ab Juli 2022 nicht mehr unterstützen.
Die VR-Bank Nord hat uns ein Spendenkonto eingerichtet:**

**Hauke Frercks Bank: VR Bank Nord
Verwendungszweck: Notfallhilfe Ukraine
DE 35 2176 3542 0004 0357 80**



Dr. H. Frercks / Zoriana Kostiuk
Franziskus-Hospital Flensburg
h.frercks@web.de